

Walter-Jacobsen-Preis 2015

In der **Kategorie „Schatzkiste“** wird die Zweite Staatsexamensarbeit *„Concept Maps als diagnostisches Instrument – exemplarisch untersucht in einem 9. Jahrgang am Gymnasium im Fach Politik / Wirtschaft“* von Frau **Jessica Schattschneider** gewürdigt.

Die prämierte Arbeit wurde 2013 als Zweite Staatsexamensarbeit am Studienseminar Salzgitter eingereicht. Frau Jessica Schattschneider untersucht hierbei, ob sich Concept Maps eignen, Wissenszuwächse von SchülerInnen diagnostizieren zu können. Mit Concept Maps sind Begriffslandkarten gemeint, die Frau Schattschneider vor und nach einer 8-stündigen Unterrichtseinheit zum Thema „Politische Repräsentation“ in einer 9. Schulklasse eines Gymnasiums im Fach Politik/Wirtschaft erhoben hat.

Die Arbeit ist forschungsmethodisch innovativ – quantitatives Arbeiten wird mit qualitativen Zugängen verknüpft. Die Operationalisierung der Fragestellung, das Untersuchungsdesign sowie die Auswertungsmethoden werden detailliert dargestellt und reflektiert. Eine empirische Arbeit als Zweite Staatsexamensarbeit ist selten, die Qualität ist herausragend.

Herzlichen Glückwunsch an Jessica Schattschneider !

Die Jury des Walter-Jacobsen-Preis